

## Sportbericht für den FC Teisbach vom letzten Punktspiel / Kurzer Rückblick auf den bisherigen Saisonverlauf aller drei Seniorenmannschaften

FCT geht mit 3 Auswärtssiegen in die Winterpause

1. Mannschaft gewann beim TSV Natternberg mit 2:1

II. und III. Mannschaft siegten jeweils mit 4:1 beim SV Steinberg

Teisbach /gw/ Zu Beginn der Winterpause kann der FCT mit seinen drei Seniorenmannschaften nun doch etwas beruhigter in die Zukunft schauen. Nach einer längeren „Durststrecke“, wo es für die 1. Mannschaft des FCT in den letzten sieben Spielen vier Niederlagen und 3 Unentschieden gab, sackte man von einem Spitzenplatz (Platz 2) auf den 7. Tabellenplatz ab. Am letzten Spieltag gab es beim TSV Natternberg endlich wieder eine Erfolgsmeldung, denn man gewann dort verdientermaßen beim derzeitigen Tabellenletzten mit 2:1. Toren. Auch die „Zweite“ und die „Dritte“ des FCT gewannen in der A-Klasse Dinsgolfing beim SV Steinberg mit jeweils 4:1 und haben damit zu den hinteren Rängen doch schon einen beruhigenden Vorsprung aufgebaut.

Genau wie die 1. Mannschaft des FCT hatten auch die II. und die III. Mannschaft in der ganzen Vorrunde mit erheblichen Verletzungssorgen vor allem der Führungsspieler zu kämpfen und so hatten die beiden Trainer Thomas Justvan und Bibi Lutz doch des Öfteren Aufstellungsprobleme.

Bei der 1. Mannschaft ist das angestrebte interne Ziel auf einen der vorderen Tabellenplätze (unter den ersten 5) in der Kreisliga Straubing immer noch zu erreichen. Andere Vereine haben zwar den FCT zu den diesjährigen Aufstiegsfavoriten gezählt. Dies wird aber von der Vereinsführung als gar nicht so erstrebenswert angesehen, denn dann müsste man auch Sponsoren finden, denn ab der nächsthöheren Spielklasse werden auch im Amateurbereich schon „gewaltige Finanzspritzen“ für gute Spieler bezahlt.

Zum Auswärtssieg der 1. Mannschaft in Natternberg konnte man endlich wieder einmal mit einer relativ guten Stammbesetzung antreten und auch Ersatztorwart Mathias Illek, der für den langzeitverletzten Torwart Werner Daniel wieder einmal aushelfen musste, machte seine Sache recht gut. Aber auch die Einsatzbereitschaft und die Zweikampfstärke aller Spieler passten dieses Mal bei der als recht heimstark bekannten Natternberger Mannschaft.

Freilich hätte der Sieg noch deutlicher ausfallen können, aber gleich zu Spielbeginn wurden wieder einige klare Torchancen vergeben. So entschärfte der Natternberger Torwart bereits in der 2. Spielminute nach einem 30m-Pass von Tobias Grube auf Michael Geislinger dessen Direktannahme mit einer tollen Reflexbewegung.

In der 4. Minute dann nochmals die gleiche Situation, als Dominik Meschenat nach einem schönen, langen Diagonalpass ebenfalls frei zum Schuss kam. In der 11. Spielminute landete dann ein guter Volleyschuss von Harald Hofmeier an der Querlatte des Natternberger Gehäuses. Dann kam es wieder einmal wie gewohnt: die Natternberger gingen mit ihrer ersten Torchance in der 23. Spielminute in Führung.

Nach stürmischen Angriffen gelang dem FCT in der 30. Spielminute der Ausgleichstreffer zum 1:1 nach einem gelungenen Doppelpass von Grube auf Geislinger, den dieser im langen Eck der Heimmannschaft versenkte. Die 2. Halbzeit verlief dann sehr ruppig und die Natternberger wollten mit aller Macht den Siegtreffer. Dieser gelang dann aber in der 84. Minute doch dem FCT, als nach einer Freistoßflanke von Michael Geislinger dessen Stürmerkollege Dominik Meschenat im Nachschuss der 2:1 – Siegtreffer im Gastgebortor versenken konnte. Mit 24 Pluspunkten und 8 Punkten Abstand auf die Abstiegsplätze, aber auch genau so vielen Punkten Rückstand auf die Aufstiegsplätze kann man nun doch etwas beruhigt in die lange Winterpause gehen.